Beilage zu Nr. 240 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Mittwoch den 13. Oktober 1897.

Stadtverordneten-Sitzung.

* **Halle**, 11. Oktober.

Am Vorstandstische anwesend die Herren: Kommerzienrath **Bethcke**, Baumeister Schulze und Geh. Sanitätsrath Dr. Hüllmann.

Eingegangen ist eine Einladung des Kunstgewerbe-Vereins zur Theilnahme an der am 17. Oktober, Vormittags 11½ Uhr stattfindenden Eröffnungsfeier der Heraldischen Ausstellung.

Von dem St.-V. **Krüger** ist eine Mittheilung eingegangen, daß von dem Denkmalskomitee für die Märzgefallenen an den Magistrat das Ersuchen gerichtet worden ist, Bestrebungen des Komitees zu unterstützen. Das Schreiben wird auf vier Wochen zurückgelegt.

Der Magistrat richtet das Ersuchen an die Versammlung, dafür zu sorgen, daß die durch das Ableben des Stadtraths **Ernst** freigewordene Stelle eines unbesoldeten Stadtraths bald wieder besetzt wird. Das Mandat des Verstorbenen läuft am 31. December 1901 ab. Der Herr **stellvertretende Vorsitzende** benutzt diese Gelegenheit, um dem Heimgegangenen einen warmen Nachruf zu widmen; die Anwesenden erhoben sich zum Zeichen des ehrenden Gedächtnisses an den Verstorbenen von den Plätzen.

Herr Oberbürgermeister **Staude** theilt mit, daß das Kuratorium der Gas- und Wasserwerke dem Magistrate mitgetheilt hat, daß die großen Um- bezw. Neubauten an der Wassergewinnungsstelle bei Beesen fertig gestellt sind und ihrer Betriebseröffnung harren. Das Kuratorium wünscht, daß die Neuanlagen vor ihrer Betriebseröffnung einer Besichtigung durch die Mitglieder der städtischen Kollegien unterzogen werden. Der Magistrat ist diesem Wunsche beigetreten, umsomehr, als die neuen Einrichtungen sicherlich einen segensreichen Einfluß auf die öffentliche Gesundheit unserer Stadt ausüben werden. Die Besichtigung soll Dienstag Vormittag stattfinden. Die erforderlichen Wagen werden von dem Kuratorium der Gas- und Wasserwerke gestellt.

Hierauf wird in die Tagesordnung eingetreten.

1 fällt aus.

2. **Die Wahl von Mitgliedern und Stellvertretern der Voreinschätzungs-Kommissionen** wird vollzogen. (Berichterstatter: St.-V. **Sommer**.) Von dem Herrn Vorsteher wird zu dieser Sache mitgetheilt, daß die Versammlung die Vorberathung der Angelegenheit der Kommissions-Kommission übertragen und zugleich beschlossen hatte, die Vorsitzenden der Voreinschätzungs-Kommissionen zu den Vorberathungen hinzuzuziehen. In der hierzu angesetzten Sitzung waren zwar die eingeladenen Vorsitzenden der Einschätzungs-Kommissionen erschienen, während von Mitgliedern der Kommissions-Kommission der Herr Vorsteher allein anwesend war, so daß also eine eigentliche Vorberathung durch die Kommission nicht stattgefunden hat. Die Versammlung beschloß, die Sache nicht wieder an die Kommission zurückzugeben, sondern den in jener Sitzung gemachten Vorschlägen zu folgen.

3. Antrag auf Unterlassung der **freihändigen Vergebung der Schankzelte auf den Vieh- und Krammärkten** und Wiedereinführung der Verloosung derselben. St.-V. **Krüger** begründet den Antrag. Zweifellos liege eine Verletzung des § 14 der Markt-Polizeiordnung vor. Das Vorgehen der Polizeiverwaltung habe in der Bürgerschaft große Beunruhigung hervorgerufen. Wer sich um einen Stand auf dem Markte bewerbe, müsse zwar die Schankkonzession besitzen, im übrigen habe aber die Polizei unbedingt die Pflicht, die bestehende Markt-Polizeiordnung strikte durchzuführen. Die Annahme der Vorlage stelle nur den bestehenden Rechtszustand wieder her.

Herr Oberbürgermeister **Staude**: Die vorliegende Angelegenheit ist nicht eine Gemeindeangelegenheit, sondern eine Angelegenheit der Polizei, und wer sich über Akte der Polizeiverwaltung beschwert fühlt, hat sich an die Staatsaufsichtsbehörde zu wenden. Durch das Vorgehen der Polizeiverwaltung ist die Markt-Polizeiordnung nicht verletzt worden, denn nach § 13 der Verordnung bedarf es zum Verkauf von geistigen Getränken zum Genuß auf der Stelle der polizeilichen Genehmigung. Bei dem System der Verloosung der Stände hätten sich große Uebelstände herausgestellt, u. a. seien Schankzelte aufgebaut, welche der Bedeutung des Marktes durchaus nicht entsprachen. Die Verhältnisse seien immer schlechter geworden und hätten sich zuletzt so zugespitzt, daß es nothwendig wurde, die Uebelstände zu beseitigen. Deshalb sei den hiesigen Brauereien die Erlaubniß ertheilt, Schankzelte auf dem Markte zu errichten. Wegen der einzusetzenden Wirthe haben die Brauereien der Polizei Vorschläge zu machen, die Polizei prüft diese Vorschläge und trifft ihre Wahl unter den vorgeschlagenen Bewerbern. Dieses Verfahren hat sich bewährt; mit den aufgebauten Schankzelten, die zweifellos eine Verbesserung gegenüber den früheren Zuständen waren, sei man allseitig zufrieden gewesen. Bei dem Verloosungssystem könne nicht jeder Bewerber zugelassen werden, es hätten sogar Leute das Loos gezogen, die gänzlich unqualifizirt waren und die sich an der Verloosung betheiligten, lediglich um die erlangte Berechtigung zu verkaufen. St.-V. **Schmidt** giebt den Interessenten anheim, sich bei dem Regierungspräsidenten zu beschweren, bemerkt aber, daß er mit dem Verfahren nicht einverstanden ist. Die Polizei mische sich derart in die Angelegenheiten der Gewerbe ein, daß es nahezu unerträglich geworden sei; ebenso wie jetzt die Brauereien herausgegriffen seien, könnte die Polizei später auch in jeden anderen Stand hineingreifen.

Herr Bürgermeister **v. Holly** bemerkt, bei Beantwortung der Interpellation habe er sich versprochen, nicht § 15 sondern § 13 der Markt-Polizeiverordnung greife in der vorliegenden Sache Platz. § 13 stehe auch in Uebereinstimmung mit der Gewerbe-Ordnung, die in § 67 bestimmt, daß die Zulassung von Schankwirthen auf den Märkten von einer besonderen polizeilichen Genehmigung abhängig ist. Die Beschränkung der polizeilichen Genehmigung auf Schankwirthschaften widerlege die Anschauung des St.-V. Schmidt, daß die Polizeiverwaltung zuletzt in jedes Gewerbe hineingreifen könne. Es handele sich nicht um eine freihändige Vergebung der Schankzelte, wie sie noch etwa vor 5 Jahren bestand, sondern die Brauereien müssen geeignete Wirthe vorschlagen und die Polizei treffe unter den geeigneten Bewerbern ihre Auswahl. Weiter legte der Herr Bürgermeister eingehend dar, daß durch das Verloosungssystem Mißstände gezeitigt waren, deren Abstellung unbedingt erfolgen mußte.

St.-V. **Nesse**: Der Gastwirthsverein habe sich mit der Sache eingehend befaßt und sei zu der Ueberzeugung gelangt, daß es nicht richtig sei, über einen ganzen gewerblichen Stand in einer Weise hinwegzugehen, wie es die Polizei in diesem Falle gethan habe. Nothwendig sei, daß auch die Polizeiverwaltung mit den Gewerbetreibenden Hand in Hand geht. Von dem Gastwirthsverein sei anerkannt, daß das Verloosungssystem erhebliche Mißstände zur Folge hatte, den Brauereien dürfe aber ein Monopol nicht ertheilt werden. Der Gastwirthsverein erwarte, daß die Polizei in liberaler Weise den Wünschen des Standes der Gastwirthe entgegenkommt und die Verfügung wieder aufhebt.

St.-V. **Friedrich** nimmt formell für die Stadtverordneten-Versammlung das Recht in Anspruch, in solchen Angelegenheiten der Polizei Stellung zu nehmen und ein Wort mitzureden. Materiell glaubt er, daß unsere Marktpolizei-Ordnung in vielen Punkten verbesserungsbedürftig ist, und beantragt deshalb, den Antrag Krüger dem Magistrate zu dem Zwecke zu überweisen, durch die bestehende Marktkommission die Materie berathen und der Stadtverordneten-Versammlung Mittheilung über das Ergebniß der Berathungen machen zu lassen. Weiter beantragt Redner die Marktkommission durch den St.-V. Krüger zu verstärken. Die Versammlung erhebt nach längerer Erörterung diesen Antrag zum Beschluß.

4. wird in die geschlossene Sitzung verlegt.

5. Unter der Herrschaft der bisherigen Wassergebühren-Ordnung vom 25. März 1895 ist den hiesigen **Kinderbewahranstalten** in der Kl. Klausstraße, der Sophienstraße und in Glaucha freies Wasser zugebilligt worden. Dieselben Gründe, welche damals für Gewährung der Gebührenfreiheit vorgelegen haben, sprechen für Aufrechterhaltung der Bewilligung auch unter der Herrschaft der neuen Wassergebühren-Ordnung. Der Magistrat beantragt, die Fortbewilligung auszusprechen und bemerkt, daß es sich im vorliegenden Falle um ein Objekt von höchstens 200 Mk. handelt.

Die Versammlung lehnt die Vorlage ab, weil nach der neuen Wassergebühren-Ordnung Freiwasser grundsätzlich nicht mehr gewährt werden kann, es seien aber jedenfalls Fonds vorhanden, aus denen den Kinderbewahranstalten Zuweisungen zur Schadloshaltung gemacht werden können. (Berichterstatter: St.-V. **Schmidt**.)

6. Von dem **Finalabschluß der Armenkasse** für 1896/97 nimmt die Versammlung Kenntniß und spricht die Nachbewilligung eingetretener Ueberschreitungen in Höhe von 13932,55 Mk. aus. Wie unseren Lesern bereits bekannt ist, stehen diesen Ueberschreitungen Ersparnisse in Höhe von 20703 Mk., sowie Mehr-Einnahmen von 962 Mk. gegenüber. (Berichterstatter: St.-V. **Apelt**.)

7. Zur **Beschaffung eines Alarmapparates** für die Stadthauptkasse werden 300 Mk. bewilligt. (Berichterstatter: St.-V. **Steckner**.)

8. Die Versammlung erklärt sich damit einverstanden, daß vom 1. April 1898 ab **fakultativer Unterricht für mit einem Sprachgebrechen behaftete Kinder** der hiesigen städtischen Volks- und Mittelschulen eingerichtet und zu diesem Zwecke in den nächstjährigen Etat der Elementarschulen der Betrag von 150 Mk. zur Remuneration der betreffenden Stunden vorgesehen wird.

9. **Zur Versorgung armer Kinder der städtischen Volksschulen mit warmem Frühstück** (Roggenmehlsuppe nebst einem Weißbrödchen) während der kalten Monate des bevorstehenden Winterhalbjahres werden à conto des Kap. XIX, 7, 2000 Mk. zur Verfügung gestellt. (Berichterstatter St.-V. **Aßmann**.)

10. Von dem **Finalabschluß der Gottesackerkasse** für 1896/97 nimmt die Versammlung Kenntniß und spricht eine Nachbewilligung in Höhe von 90,75 Mk. aus. (Berichterstatter: St.-V. **Apelt**.)

11. Die Versammlung erklärt sich damit einverstanden, daß Ostern 1898 bei der **Knaben-Mittelschule** 7 Klassen neu eröffnet und 8 Lehrer neu angestellt, bei der **Mädchen-Mittelschule** hingegen 7 Klassen neu eröffnet und 4 Lehrer und 3 Lehrerinnen neu angestellt werden. (Berichterstatter: St.-V. **Steckner**.)

12. Bei den städtischen **evangelischen Volksschulen** sind Ostern 1898 16 Klassen neu zu eröffnen und eine Lehrerin neu anzustellen. Die Versammlung erklärt sich damit einverstanden. (Berichterstatter: St.-V. **Steckner**.) St.-V. **Krüger** wünscht, daß der Umstand, daß nächste Ostern nur eine Lehrerin neu anzustellen ist, zu einer Ermäßigung der Frequenz der Schulklassen benutzt wird. Herr Stadtschulrath Dr. **Krähe** weist demgegenüber nach, daß die Durchschnittsfrequenz der Volksschulklassen von Jahr zu Jahr herabgedrückt ist, daß in den höheren Klassen die Durchschnittsfrequenz lange nicht erreicht wird und daß die Schulverwaltung immer gezeigt hat, daß ihr eine Herabdrückung der Durchschnittsfrequenz am Herzen liegt.

13. Der Magistrat beantragt, die Versammlung wolle sich damit einverstanden erklären, daß an den hiesigen **städtischen Mittelschulen** an Stelle des gegenwärtig gezahlten **Schulgeldes**, das für Einheimische 36 Mk., 28 Mk. und 20 Mk. und für Auswärtige 54 Mk., 42 Mk. und 30 Mk. beträgt, vom 1. April 1898 ab an Schulgeld 48 Mk., 40 Mk. und 32 Mk. bezw. 72 Mk., 60 Mk. und 48 Mk. erhoben wird. St.-V. **Steckner** empfiehlt Annahme der Vorlage, welche lediglich einer von der Versammlung an den Magistrat gerichteten Aufforderung entspricht.

St.-V. **Welsch** glaubt, daß, wenn die Schullasten so gewachsen sind, daß die Erhebung höherer Schulgeldsätze unbedingt nothwendig ist, nicht bei den Mittelschulen der Anfang gemacht werden kann. Der Zuschuß zu den Mittelschullasten betrage pro Kind 20,85 Mk., bei der höheren Mädchenschule 33 Mk., bei der Oberrealschule 108 Mk., bei dem Gymnasium 75 Mk., er sei mithin für die Mittelschulen am niedrigsten.

Herr Oberbürgermeister **Staude** bemerkt, daß bereits Erhebungen zur Ermittelung der Schulgeldsätze in den verschiedenen deutschen Städten angestellt werden; vielleicht führe das Ergebniß dieser Ermittelungen dazu, daß auch eine Vorlage wegen Erhöhung des Schulgeldes bei den höheren Schulanstalten gemacht wird. Der Schulkommission liege es vollständig fern, das Schulgeld so einzurichten, daß dasselbe zur Deckung der Schulkosten ausreicht. Durch Annahme der Vorlage würden etwa 30000 Mk. des Zuschusses für die Mittelschulen gedeckt, so daß nach dem gegenwärtigen Etat noch 40000 Mk. Kämmereizuschuß verbleiben würden. Durch den weiteren Ausbau der Mittelschulen würden aber die Ausgaben um weitere 20000 Mk. steigen, so daß für das nächste Jahr immer noch 60000 Mk. Kämmerei-Zuschuß aufzubringen sein werde. Es erscheine recht und billig, daß die Interessenten etwas von den Schullasten tragen, zumal in anderen deutschen Städten die Schulgeldsätze viel höher sind, als in Halle erhoben werden sollen; in Erfurt z. B. würden 60—72 Mk. für jedes Kind erhoben. Unsere Mittelschulen seien gut und mustergiltig organisirt, sowie mit ausgezeichneten Lehrmitteln und Lehrerkräften ausgestattet, so daß es immer vortheilhaft sein werde, wenn Kinder die Mittelschule besuchen. Die Schullasten unserer Gemeinde, welche bereits eine Höhe von 635000 Mk. erreicht haben, steigen fort und fort, und für die nächsten Jahre stehen infolge der erforderlich gewordenen Schulneubauten weitere sehr erhebliche Steigerungen bevor. Zu berücksichtigen sei auch, daß auch nach der Vorlage nur die Schulgeldsätze erhoben werden sollen, welche bei den Francke'schen Stiftungen bereits längst zur Erhebung gelangen. Auch bei unseren städtischen Bürgerschulen, die bei weitem nicht so gut und hoch organisirt waren, wie es die Mittelschulen sind, wurden vor Erlaß der Schulkostengesetze von 1888 bereits 48 Mk. Schulgeld erhoben. Herr Schulrath Dr. **Krähe** vertritt die Vorlage noch vom reinschultechnischen Standpunkte aus. St.-V. **Kobert** spricht gegen dieselbe.

Die Versammlung beschließt mit sehr großer Mehrheit die Erhebung der erhöhten Sätze.

14. Die Anstellung eines dritten Gebühren-Einnehmers beim Gas- und Wasserwerk wird genehmigt. (Berichterstatter: St.-V. **Schmidt**.)

Coursbericht der Halleschen Bankfirmen v. 12. Oktober

	Dividende für	Dividende Proz.	Zinstermin.	Zinsfuss.	Cours-Notiz.
4% Hallesche Stadt-Anleihe von 1882	—	—	1/4 u. 1/10	4	100,50G
3½% " Theater-Anleihe von 1884	—	—	1/4 u. 1/10	3½	100B
3½% " Stadt-Anleihe von 1886	—	—	1/4 u. 1/10	3½	100,75bzB
3½% " Stadt-Anleihe von 1892	—	—	1/1 u. 1/7	3½	100,50G
Akener 3½% Stadt-Anleihe	—	—	1/1 u. 1/7	3½	—
3½% Erfurter Stadt-Anleihe	—	—	1/4 u. 1/10	3½	—
3½% Halberstädter Stadt-Anleihe 1890	—	—	1/4 u. 1/10	3½	99,60G
3½% Naumburger Stadt-Anleihe	—	—	1/1 u. 1/7	3½	99,75B
Landschaftl. 3½% Central-Pfandbriefe	—	—	1/1 u. 1/7	3½	—
4% Sächsische landschaftl. Pfandbriefe	—	—	1/1 u. 1/7	4	—
3½% " " "	—	—	1/1 u. 1/7	3½	100G
3% " " "	—	—	1/1 u. 1/7	3	—
4% " Provinzial-Anleihe	—	—	versch.	4	100,40bzG
3½% " "	—	—	1/1 u. 1/7	3½	—
Knappschafts-Berufsgenossensch. 4% Anl.	—	—	1/1 u. 1/7	4	103G
3½% Unstrut-Regul.-Oblig. (Bretl. Nebra)	—	—	1/1 u. 1/7	3½	—
4% Hyp.-Act. d. Cröllw. Act.-Papierfabrik	—	—	1/1 u. 1/7	4	—
F. Zimmermann & Co., Masch. 4% Hyp.-Anl.	—	—	1/4 u. 1/10	4	103B
Hallesche Actien-Brauerei, 4½% Hyp.-Anl.	—	—	1/1 u. 1/7	4½	—
4% Hyp.-Anleihe d. Zuckerfabr. Körbisdorf	—	—	1/4 u. 1/10	4	—
4% Hyp.-Anl. d. Gewerkschaft Ludwig II.	—	—	1/1 u. 1/7	4	100G
4½% Hyp.-Anl. d. Waldauer Braunk.-Act-G.	—	—	1/4 u. 1/10	4½	101,25G
4½% Sächs.-Thür. Braunkohlen-Schuldv.	—	—	1/1 u. 1/7	4½	—
4½% Werschen-Weissenf. Brk.-Schuldv.	—	—	1/1 u. 1/7	4½	101,50G
Zeitzer Paraff.- u. Solarölfabrik 5% Schuldverschr. rückz. à 103%	—	—	1/1 u. 1/7	5	106,50B
Hallesche Bankvereins-Actien	1896	7½	1/1	5	152,25G
Spar- und Vorschuss-Bank-Actien	1896	3½	1/1	4	89bzG
Cönnern Malzfabrik-Actien	1895/96	12½	1/1	5	—
Cröllwitz, Actien-Papierfabrik-Actien	1895/96	18	1/7	4	293,50B
Dörstewitz-Rattmannsdorfer Brk.-Ind.-A.	1895/96	2½	1/7	4	80G
Eilenburg, Kattun-Manufaktur-Actien	1896/97	2	1/4	4	81B
Brauerei-Actien Feldschlösschen	1895/96	4	1/10	4	56G
Glauzig, Zuckerfabrik-Actien	1896/97	8	1/4	4	—
Halle-Hettstedter Eisenbahn Act. Litt. A.	1896/97	—	1/4	3½	101G
Hallesche Actien-Bierbrauerei-Actien	1896/97	4	1/10	4	101G
Hall. Maschinenfabrik-Actien	1896	40	1/7	4	—
Hallesche Strassenbahn-Actien	1896	1½	1/1	4	113,25G
Hildebrand'sche Mühlenwerk-Actien	1895/96	10½	1/7	4	174B
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Actien	1896/97	4	1/4	4	—
Landsberg, Malzfabrik-Actien	1895/96	12	1/7	5	190G
Naumburger Braunkohlen-Actien	1896/97	18	1/1	4	220G
Niemberg, Malzfabrik-Aktien	1895/96	5	1/9	4	130G
Packhofs-Actien	1895	4	—	4	80G
Riebeck'sche Montanwerke-Actien	1896/97	11	1/4	4	195,50G
Sächs.-Thür. Braunkohlen-Stamm-Act.	1896	7	1/4	4	—
Sächs.-Thür. Braunk.-Stamm-Prior.-Act.	1896	7	1/4	4	—
Waldauer Braunkohlen-Stamm-Actien	1895/96	5	1/4	4	130G
Werschen-Weissenf. Braunk.-Stamm-Act.	1896/97	18	1/4	4	235G
Zeitzer Maschinenfabrik-Actien (Schaede)	1895/96	20	1/1	4	—
Zeitzer Paraffin- und Solarölfabrik-Actien	1896/97	6	1/4	4	109,50G
Zuckerraffinerie-Actien, Halle	1895/96	0	1/10	4	110,50G
Bruckdorf-Nietleben. Bergbau-Ver. Kuxe*)	—	—	o. Zins.	o. Z.	—
Consol. Hallesche Pfännerschaft Kuxe*)	—	—	o. Zins.	o. Z.	225G

*) Die Kurse der mit * bez. Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück.

Hobelspäne abzuholen **Jahnstr. 2.**

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Dachdeckermeisters **Paul Hasse** zu Halle a/S., Herderstraße Nr. 5, wird heute am **8. Oktbr. 1897, Mittags 12 Uhr** das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann **Bernhard Schmidt** in Halle a/S., Wettinerstr. Nr. 5, wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum **21. November 1897** bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

den 8. November 1897, Vormittags 11 Uhr

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

den 6. December 1897, Vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gerichte Kl. Steinstraße 7, II, Zimmer Nr. 31, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum **4. November 1897** Anzeige zu machen.

Halle a/S., den 8. Oktober 1897.

Königl. Amtsgericht, Abtheilung VII.

Veröffentlicht
Halle a. S., den 8. Oktober 1897.
Große, Kanzlei-Rath,
Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts, Abtheilung VII.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen der Schuhwaarenhändlerin **Louise Franke** geborene **Ostertag** in Halle a/S. wird nach rechtskräftig bestätigtem Zwangsvergleich hierdurch aufgehoben.

Halle a/S., den 4. Oktober 1897.

Königliches Amtsgericht, Abthlg. VII.

C. Hammer,
42 Leipzigerstr. 42.
Specialität:
Taschenuhren
(Cylinder-Remontoir)
10 ℳ 3 Jahr Garant. 10 ℳ.
Versand geg. Nachnahme.
Reparaturen:
Feder einsetzen **1 ℳ,**
Glas, Zeiger, Uhrring à 10 ₰.

Nachruf.

Am 1. Oktober d. Js. schied

Herr Kantor Schlegel

hierselbst aus Amt und Gemeinde, um sich die wohlverdiente Ruhe zu gönnen. Er war in hiesiger Gemeinde seit dem 2. Juni 1864 im Amte und hat in dieser Zeit segensreich unter uns gewirkt. Er war nicht nur den Kindern ein guter Hirte, sondern uns Schulvätern jederzeit ein treuer Berather. In der Pflege der Liebe und Treue zu Kaiser und Reich war er stets Derjenige, welcher Allen voranging. Wie oft ist uns bei patriotischen und auch anderen Festen aus seinem Munde der Ruf entgegengeklungen: Haltet fest an Kaiser und Reich!

Möge der allmächtige Gott ihm noch einen langen und ruhigen Lebensabend bescheeren.

Wir rufen unserem alten von uns geschiedenen Lehrer ein herzliches Lebewohl nach.

Gutenberg, den 10. Oktober 1897.

Die Schulgemeinde.

Ich bin von der Reise zurückgekehrt.
Dr. Strube.

Großes kräftiges Brod
empfiehlt
W. Lehmann, Kl. Steinstraße 4.

Ich warne hiermit Jedermann, etwas auf meinen Namen zu borgen, da ich für nichts aufkomme.
Carl Mende, Dachdeckermstr.

Pflaumenmus
von bekannter Güte offerirt
H. J. Reussner,
An der Moritzkirche 1.

Maisschlempe,
billigstes Mastfutter, wieder abzugeben.
Eggert's Stärkefabrik.

Günstige Offerte.
Wir verkaufen:
Rosenlaub b. Groß m. ℳ 0,60,
Schneeballlaub " " " 0,50.
Hallesche Kunstblumen-Fabrik,
Stumpf & Jonack,
Gr. Ulrichstr. 54, I.

Butter 10 Pfd.-Colli 7 ℳ, 7—8 St. **Hühner,**
Eierleg., gar. leb., 5 Mon. alt, 7 ℳ.
Spitzer, Pöpelwitz 13, Kr. Breslau.

Dresdener Milchpulver,

bei Milchfehlern der Kühe (beschwerliches Buttern, unschmackhafte Butter!) von sicherem Erfolge.
Engel-Apotheke in **Halle a. S.**

Gute Regenschirme
eigenes Fabrikat, das Haltbarste der Schirmindustrie, Reparaturen jeder Art.
Ergebenst empfohl.
Fritz Behrens,
Halle a/S., Schirmfabrik,
Große Steinstraße 85,
Ecke Neunhäuser.

Jeden Tag frisch eintreffend:
Schellfisch, Schollen,
Seeaal, Fischcarbonade.
Adolf Schmieder,
Anhalterstraße 4 und **Wochenmarkt.**

Glück in der Ehe
hat man, wenn man liest: Dr. Wehr, Die Ehe ohne Kinder. Gegen Einsendung von nur 60 Pfg. in Marken oder gegen Nachnahme für 80 Pfg. versendet dies höchst lehrreiche Buch franco das Sanitäts-Waarenhaus, Berlin W. 57.
Denneritzstr. 6.
Man bestelle unter Nr. 45.

Verlangen Sie
die neuesten Cataloge über **seltene** Bücher u. hochinteressante Photographien incl. 60 neuen Mustern für Mk. **1,50** (Brfm.) geg. vorher. Einsendg. d. Betrages.
Max Rehwald, Turin (Italien)
via Carlo Alberto 29.

! Häcksel !
geschnittenes Scheitholz zu verkaufen **Unterplan 5.**

Schweizerkäse,
Emmenthaler Pfd. 1.20 Mk.,
Deutscher (schön) Pfd. 75 Pfg.,
Limburger (Alpen) Pfd. 60 Pfg.
Otto Pallas, Leipzigerstr. 64,
Giebichenstein, Auguststr. 59/60.

Kartoffeln
zum **Winterbedarf** liefert **frei Haus**
Oekonomie, Alter Markt 7.

Heringe
Stück 5 Pfg.
empfiehlt
W. Dudenbostel, Breite- u. Laurentiusstraße.

Neues Spar-System.
Jedermann wird Gelegenheit geboten, sichere, verzinsliche Werthpapiere gegen monatliche Ratenzahlung zu kaufen. Off. unter **A. o. 11961** bef. **Rud. Mosse, Halle.**

An Stelle des pensionirten
Gerichtsvollzieher Petschick
bin ich von **Herzberg** (Elster) nach hier versetzt. Mein Geschäftslokal befindet sich
Kleinschmieden 3.
Winter, Gerichtsvollzieher.

Gute Musikkapelle
empfiehlt sich den Vereinen und Gastwirthen für Concert- und Ballmusik nebst humoristischen Vorträgen bei coulanter Preisstellung.
H. Seeger, Chorführer,
Schülershof 12.

Geübte Plätterin empf. sich Streiberstr. 18, H. p.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18971013022/fragment/page=0001
DFG

Zu verkaufen.

Bauerngut

mit ca. 100 Morg. gutem Feld und ca. 20 Morg. Auenwiesen, vollst. Invent. u. diesj. Ernte (1 Stunde von d. Bahn gel.), ist mit geringer Anzahlung unt. sehr günst. Bedingungen zu **verkaufen.** Näheres unter **V. 97** postlagernd **Merseburg.**

Hotel-Verkauf oder -Tausch.

Bin Willens mein gutgehendes Hotel in frequenter Harzstadt, mit schönem Concertgarten, großem Bierumsatz, viel Nachtfremde laut Büchern, krankheitshalber zu verkaufen oder gegen gut gehenden Landgasthof mit Acker zu vertauschen. Offert. unt. **K. 32** an die Exped. d. Bl.

Agenten verbeten.

Absatzferkel, 6 Wochen alt, hat bis Mittwoch abzugeben
Franz Walther, Kl.-Kugel.

Möbel und Polsterwaaren

jeder Art, von den feinsten bis zu den einfachsten, nur reelle Waare, sehr bill. z. verk.
Fr. Noack, Schmeerstr. 18.

1 schönes volles Gebett Betten, roth, für 16 Mk. zu verkaufen
Fritz-Reuterstr. 10, pt.

Getr. f. Herrensach. jed. Art., Ueberz., Mäntel verk. stets bill. **Schleich,** Moritzkirchhof 8.

Selbstgef. Kleidersekr. f. 24 M., Vertikow, Bettst., Kommode, Tische, Stühle, Sophas, bill. b. **K. Bieler,** Tischlermstr., Geiststr. 31.

Dampf-Heizung,

sehr wenig gebraucht, für größere Restaurants oder Säle passend, sehr billig zu verkaufen.
Richard Voigt,
Wittenberg (Bez. Halle)
Lutherstr. 39.

Leichtes Pferd
zu verkaufen **Rothes Roß.**

Eine Damen-Garnitur (Divan u. zwei Sessel), gut erhalten, zu verkaufen
Germarstraße 6, I. l.

Sch. gr. Zughund billig zu verkaufen
Wörmlitzerstraße 102, Hof.

Nähmaschinen, gut reparirt, verkauft zu M. 12, 20 u. 25, eine **Handmaschine** M. 15 **H. Schöning,** Dachritzstr. 2.

Ein **Abendmantel** und **Jacket,** beides wie neu, preiswerth zu verkaufen
Schwetschkestraße 39, III.

Ich bin Willens

mein Grundstück (annähernd 2 Morg. groß) mit dem darauf erbauten Wohnhause preiswerth zu verk., dicht am Bahnh. u. Nähe d. Stadt Halle. Off. u. **K. 37** an d. Exp. d. Bl.

2 Winterüberzieher, 2 Damenjackets und 1 Kinderplüschmantel (10—13 J.) bill. zu verkaufen Dessauerstraße 10, I.

Für Schuhmacher!

1 Säulennähmasch., kleinster Kopf, gut im Stande, verk. b. **Schöning,** Dachritzstr. 2.

Heller fast neuer **Kindermantel** billig zu verkaufen Krukenbergstr. 13, I.

Ein fast neuer **Beamten-Paletot** 1. Kl. (Eisenbahn) ist für die Hälfte des Kostenpr. zu verkaufen. Lessingstr. 7, I. l.

Wenig getr. **Sommer- u. Winterüberzieher,** 1 Frackanzug zu verkaufen
Am Güterbahnhof 5, II. r.

Achtung!

Verkaufe sofort wegen zur Ruhesetzung unter den günstigsten Bedingungen **bess. Restaurant,** Centrum der Stadt, mit Vereinszimmer. Offerten mit Kapitalangabe befördert unter **P. U. 57769 Haasenstein & Vogler, Akt.-Ges., Halle a. S.**

Ein Haus m. Hof u. Garten,

9 St., 8 K. und K., in gutem Stande, wegen Fortzug für 8000 Thlr. bei billigen Bed. zu verkaufen. Wilhelmstr. 2, I.

35 pfd. Dampfm., 8pfd. desgl., 8, 4, 2 und 1pfd. Deutzer Gasmotore, 2pfd. Petroleummotor, Leitspindel-Drehbänke, 4½ und 1 Meter Drehlänge, Lochstanzen, Speicherwinden, neue und gebrauchte Transmission, Lager, Riemenscheiben, Feldschmieden, Bassins u. s. w. verkauft billig
H. Eisentraut, Meckelstr. 24.

Sekr., Vertik., Sopha, Tische, Stühle, Spiegel, Bettst. m. M., g. Federb., a. g. erh., b. z. v. Kl. Brauhausstr. 7, p.

Mehrere Geb. Federb., roth, voll gefüllt, sofort bill. zu verk. Breitestr. 30, H. l. l.

1 gebr., 2 n. Bettst. m. Federm. u. 2 n. rothbr. Sophas sof. b. zu verk. Breitestr. 30, H. l. l.

Eine sehr gute Nähmaschine billig zu verk. Off. u. **K. 43** an die Exp. d. Bl.

Eine elfreihige **Drillmaschine** und ein Posten Futterstroh ist wegen Aufgabe der Wirthschaft sofort billig zu verkaufen.
Delitz a. B. **Berghaus.**

Ein fast neues
Fahrrad (Brennabor)
billig zu verkaufen **Steinweg 24.**

Gutgeh. Viktualien- u. Materialgeschäft, gute Lage, billig zu verk. Offerten unter **K. 42** an die Exped. ds. Bl.

Im Wiener Café

sind zu verkaufen: 6 **Berliner Oefen, Füllöfen, Küchenmaschine 1 Straßenlaterne etc. Näheres**
Geiststraße 21, II r.

Eine flotte Dorfschmiede m. compl. Werkzeug, habe zu verkaufen. Preis 9500 M., Anz. 3000 M.
Eine flotte Dorfschmiede mit Materialgesch. habe zu verkaufen. Preis 10,200 M., Anz. 3000 M.
Einzige im Orte.
Einen flotten Gasthof bei Halle, ca. 6 Morgen Acker, 2 Gärten habe mit 4500 M. Anz. zu verk.
Ein flottes Viktualiengesch. habe zu verkaufen. Zur Uebernahme gehören 750 M. — Habe 3000 M., 4000 M. auszuleihen auf Landgrundstück.
Näheres **Alter Markt 32, I.**
Dörge.

Gutkoch. Speisekartoffeln
und **Futterkartoffeln** verkauft die
Oeconomie, Kl. Brauhausstr. 10.

Rad für kräft. Figur, sof. zu verkaufen.
Schumann, Lindenstr. 61.

1 Nähmaschine bill. z. verk. Ackerstr. 1, III. Das. werden Nähmasch. schnell u. bill. rep.

Billigster Eink. für Möbel,
neu u. gebr., aller Art, ganze Ausstattungen **in allen Preislagen** bei
M. Schemmel, Leipzigerstr. 94,
Kathe's Hof.

Ein Paar ältere zugfeste
belg. Arbeitspferde
stehen billig zum Verkauf
Merseburgerstr. 165.

Mein gut gehendes (altes) **Viktualiengeschäft** bin ich Willens sofort zu verkaufen. Offerten unter **K. 49** an die Expedition d. Bl.

Blumengeschäft,

oder **Einrichtung mit Pflanzen** sofort billigst zu **verkaufen.** Offerten unter **K. w. 11987** bef. **Rud. Mosse, Halle.**

Kuh mit Kalb verkauft
Kockwitz Nr. 8.

Ein fast neues Ladenregal,

3 Meter hoch, 2,20 Meter lang und 0,85 Meter tief, passend für Manufakturisten, ist für **60 Mark sofort zu verkaufen. Zu erfragen sub R. H. W. 96** bei **Haasenstein & Vogler, Akt.-Ges., Merseburg.**

Neue Bettstellen m. Matr. bill. zu verkaufen Fritz Reuterstr. 10.

Zu kaufen gesucht.

Gebrauchte Möbel
jeder Art, sowie
Laden- u. Comptoir-Einrichtungen
kauft stets
Friedrich Peileke,
Geiststraße 25.

Getr. Herrenkl., Ueberz., Fracks, Schuhw., a. Gold u. Silb. kauft stets **Hofmann,** Steinw. 4.

Ein gut erh. Kleiderschrank (halb Wäscheschr.) zu kauf. gesucht Magdeburgerstr. 53, II l.

Gut erh. Winterüberzieher z. kauf. ges. Off. u. **S. 11** an die Exped. ds. Bl.

Gebr. 2thür. gut erh. Kleiderschr. m. unt. Schubl. zu kauf. ges. Off. m. Preis unt. **K. 48** an die Exped. ds. Bl. erb.

9 m gebr. **Ofenrohr** zu kauf. gesucht
Sophienstraße 31, i. Laden.

Schweinetrog
zu kaufen gesucht. Offerten unter **K. 39** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Tisch m. stark. Pl. z. kauf. ges. Kuhgasse 8, I.

Alle Sorten Felle
werden zum **höchsten Preise** gekauft.
Albert Stoye, Mansfelderstr., z. d. 3 Kugeln.

Hobelbank, gut erh., zu kaufen gesucht
Kl. Klausstr. 6, I.

Ein compl. Droschkenfuhrwerk zu kaufen gesucht, od. auch Pferde u. Droschke einzeln. Off. m. Preis u. **K. 47** an die Exp. d. Bl.

Stellen finden.

Ordentlicher **Bursche** vom Lande, 16 J. alt, welcher mit Pferd umzugehen versteht, zum 15. Oktbr. gesucht Harz 42.

Grubenarbeiter
sucht bei hohem Lohn sofort
Grube Clara-Verein bei Gröbers.

Einen jüngeren, tüchtigen
Schuhmachergesellen
stellt sofort ein
Aug. Schiffmann, Wettin a/S.

Die Hauptagentur
der Mecklenb. Lebensversicherung u. Sparbank ist neu zu besetzen. Gefl. Off. unt. **K. 29** Erpd. ds. Bl. abzugeben.

Tücht. Metalldreher
auf Armaturen gut eingearbeitet, bei hohem Lohn für dauernde Arbeit sofort gesucht.
A. Werneburg & Co.,
Armaturen-Fabrik,
Verl. Delitzscherstraße.

Mehr. Ochsenjung. sof. ges. Kl. Ulrichstr. 2, p.

Geübte Dütenmacher gesucht Spitze 20.

5000 Mark und mehr kann Jedermann durch Uebernahme unserer Agentur (ohne Branchekenntnisse) jährl. verdienen. Adressiren Sie an **A. B. 117 Berlin W. 30.**

Laufbursche
sofort gesucht.
Seidenhaus E. Blankenstein,
Leipzigerstrasse 5.

Tüchtige Maschinenschlosser und Monteure
für dauernde Beschäftigung sofort gesucht.
Maschinenfabr. Sachsenburg bei Heldrungen.

Reise-Inspektor
wird für eine erste deutsche Versicherungs-Gesellschaft gesucht. Offerten unter **L. 1** an die Expd. d. Bl. erbeten.

Schmiede u. Schlosser, Feilbänker
stellen sofort ein
Ludw. Kathe & Sohn,
Poststr. 9/10.

Bei uns finden noch einige **junge Leute** Beschäftigung als
Packer,
bevorzugt werden solche, welche bereits ähnliche Arbeit verrichtet haben, als
Niederlagsdiener oder Hausdiener in Engros-Geschäften.
Dampf-Seifen- u. Parfümerien-Fabrik
Stephan & Pflügge.

Einen Drechslergesellen
für dauernde Arbeit sucht sofort
Ferd. Grauert, Drechslermstr.,
Merseburg, Kreuzstr. 4.

Bei der Stromregulirung,
unterhalb Trotha, finden Arbeiter, mögl. Schiffer, Beschäftigung.
Halle a/S., den 11. Oktober 1897.
Die Königl. Wasserbauinspection.

Tüchtige Schlosser,
im Dampfmaschinenbau geübt, sofort **gesucht.**
E. Leutert,
Maschinenfabrik u. Eisengießerei.

Einen jung. Schuhmachergesellen
sucht **A. Steighardt,**
Pritschöna bei Gröbers.

Schuhmacher für Reparaturen a. d. Hause gesucht
Schuhlager, Geiststr. 32.

Gesucht wird ein tüchtiger
Monteur
für Akkumulatoren u. Beleuchtungsanlagen von der **Halleschen Akkumulatoren-Fabrik,**
Friedrichstr.

Ein junger Hausbursche
wird sofort gesucht.
Restaurant Grosspriezen
Paul Weisswange, Gr. Ulrichstr. 55.

Laufburschen
sucht **H. Peter,** Alte Promenade 35.

Anst. jung. Mann, 16—18 J., u. tücht. Abonnentensammler gesucht
Herderstraße 1, Buchhandlung.

Müller-Gesuch.
Einen jüngeren, zuverlässigen Windmüllergesellen sucht **Otto Föllner,**
Sieglitz bei Domnitz.

Junger Bäcker,
welcher schon vor dem Ofen gearbeitet hat, **wird zur Aushülfe gesucht.**
Scheffelmann & Püpcke,
Diemitz.

Ein junger Hausbursche
wird sofort gesucht.
Bauer's Restaurant
P. Heinrich, Rathhausstraße.

Tüchtige **Möbeltischler** gesucht
Wuchererstr. 30.

Tüchtige **Schlossergesellen** erh. dauernde Beschäftigung Marienstr. 4.

Hausdiener,
welcher Flaschenspülen versteht, bei 20—30 Mark monatl. Gehalt gesucht
Kl. Ulrichstr. 6.

Barbiergehülfe, welcher sich im Theaterfrisiren u. Perückenm. ausbilden kann, wird sofort gesucht. **Karl Schlenvoigt,**
Merseburgerstr. 4a.

Kräftiger Schuljunge
zum Wegegehen gesucht.
Aderhold & Müller.

Schuhmacher erhält Arbeit
Bahnhofstr. 23.

Leute zum Rübenausnehmen werden angenommen Böllbergerweg 93.

Jüng. Arbeitsburschen
stellen ein
Stumpf & Jonack,
Gr. Ulrichstr. 54, I.

Tüchtige Erdarbeiter
nimmt an
H. Pfeiffer, Maurermeister,
Robert-Franzstr.

Suche per sofort einen **kräftigen**
Arbeitsburschen.
Ernst Walter, Drogerie Phönix.

Redegewandte Herren
finden als Agenten mit festem Gehalt bei erster deutschen Versicherungs-Gesellschaft sof. Stellung. Vorkenntnisse nicht erforderlich. Offert. unt. **L. 2** Erpd. d. Bl. erb.

Einen fleißigen, sauberen jungen **Mann** suchen als **Laufburschen**
Emil Reuter & Co.,
Leipzigerstr. 21.

2. Hausdiener, Servirkellner, Hausbursche, Kellnerbursche, d. 1 J. gel., Gärtner, d. gleichz. Aufseher mit sein muß, Knecht sof. ges.
J. Reichert, Schmeerstr. 17.

Saubere Aufwartung
für Vormittag gesucht
Liebenauerstr. 165.

Zimmermädchen für Hotels
sucht **C. Niemann's Bureau,**
Landwehrstr. 2.

Anständ. Arbeitsmädchen
werden eingestellt.
Bernh. Most.

Aeltere tüchtige Köchin,
welche selbstständig bürgerlich kochen kann und auch etwas Hausarbeit übernimmt, wird sofort **gesucht**
Gr. Ulrichstr. 59, i. Laden.

Frau zum Ausbessern gesucht
Karlstr. 27, I.

Aufwartung für einige Stund. Morgens gesucht Pfälzerstr. 21, I. l.

Aufwartung gesucht
Jägerplatz 10, II.

Junge **Mädchen** finden sofort Stellung
Gr. Wallstr. 20, II. r.

Anst. **Mädchen** z. Aufwartung für Nachmittags ges. Moritzkirchhof 11, im Laden.

Aufwartung für sofort gesucht
Wuchererstr. 61, II. links.

Jg. **Mädchen,** w. das Mäntelnähen erlernen will, wird ges. Mansfelderstr. 44, H. I.

Suche zum **sofortigen** Antritt ein junges Mädchen. Dasselbe muß in der Landwirthschaft etwas erfahren sein. Persönliche Vorstellung erwünscht.
Edm. Heuze, Gutsbesitzer.
Eisdorf b. Teutschenthal.

Geb. j. Mädchen z. Erlernung d. Kindergärtnerei ges. Giebichenstein, Trothaerstr. 33.
Frau **Betty Müller,** Vorsteherin.

Hausmädchen finden Stelle Harz 39, pt.

Köchin für Privat, Hausmädch., Mädch. von 15—17 J. sucht sof. Fleischerstr. 2, I.

Stubenmädch., ält. Kindermädch. Mädch. für einz. Leute erhalten Stelle durch
Frau Domke, Schmeerstr. 4, II.

Wirthschafter., Kochmamsells, Verkäuferin., Köchin., Stuben-, Haus- und Kindermädchen, Kinderfrauen, Mädchen für Küche u. Hausarbeit, Stall- u. Scheuermädchen erhalten gute Stellen durch
Pauline Fleckinger,
Neunhäuser 3, am Markt.

Eine ges. kräft. **Amme** nach ausw. sof. gesucht. Näheres **Kl. Brauhausstr. 3.**

Ordentl. Mädchen bei gutem Lohn 1. Nov. gesucht Gr. Brauhausstr. 31, i. Laden.

Anst. Mädchen, 15—16 Jahre alt, sof. oder 15. Oktober gesucht. Zu erfragen
Rathhausstr. 9, Frau **Näthke.**

Gesucht: Landwirthinnen, Kochmamsells, Köchinnen, Stubenmädchen.
Frau **A. Fleckinger,** Kl. Ulrichstr. 8.

Suche per 15. Oktober ein **16jähriges Mädchen** von außerhalb für leichten Dienst bei guter Behandlung. Dasselbe muß ehrlich und sauber sein. Persönl. Vorstellung erb. 3—6 Uhr Nachm. (Merseburgerstr. 8, I.)
Wilh. Otto Anhalt, Klavierlehrer.

Tüchtige Einlegerinnen
sofort **gesucht.**
Wischan & Wettengel, Breitestr. 30.

Anst. Frau od. Mädchen für Vorm. als Aufwartung ges. Schwetschkestr. 18, II. r.

Gesucht: 10 Mädch. z. Alleindienen; g. St. Frau **Marie Wantzlöben, Spiegelstr. 1.** Mädchen aufs Land erh. kostenl. Stellung.

Wärterin sofort, für Frauenklinik, für städt. Krankenhaus,
Wärter, Soldat gewesen, g. Zeugn., f. Irrenanstalt, 400 M., alles frei, jg. Restaurantkellner sof. gesucht.
G. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.

Köchin zum 1. Nov. ges. wegen Verheir. d. jetzigen, 2 Zimmermädch., 3 Küchenmädch., 3 Mädch. f. Alles f. sof., nur sehr g. St., Mädch. n. Berlin b. ein. Dame, 60 Thlr., j. Mädch. f. Ritterg., w. melken k., sof. ges. b. **J. Reichert,** Schmeerstr. 17.

Anst. j. Mädchen, welches sich als
Verkäuferin in einer Bäckerei
ausbilden will, findet sof. Stellung. Off. mit Gehaltsanspr. unter **K. 46** in d. Exp. d. Ztg. niederzulegen.

Verkäuferin.
Suchen per sof. eine jüng. Verkäuferin u. ein Lehrmädchen. **Gebr. A. u. H. Loesch,** Gr. Ulrichstr. 36, Tricotag.- u. Wollgarnhdlg.

Junges Mädchen f. Nachm. z. Aufwartung gesucht Gr. Märkerstr. 3, II.

Beff. Kindermädch. ges. Kl. Ulrichstr. 6, I.

Ein perfekt. Stubenmädchen
wird zum baldmöglichsten Antritt gesucht. Zeugnißabschriften u. Lohnansprüche einzusenden an das
Francke'sche Rittergut
in Mittelhausen b. Allstedt.

Zum **1. November** suche ich für den Haushalt meines Schwiegersohnes, Assessor Goeschen, ein **Mädchen** für Küche und Hausarbeit. Meldungen 8—10 Uhr Vormittags. **Geheimräthin Weber,**
Alte Promenade 29.

Arbeitsmädchen und **Frauen**
für Landwirthschaft,
Aeltere u. jüngere Dienstmädchen,
1 Kinderfrau,
1 Jungfer, welche d. Frisiren gelernt hat,
1 Stubenmädchen,
Aufwartungen u. Scheuerfrauen
per sofort u. 1. November gesucht
durch die
Arbeitsnachweisstelle
des Vereins für Volkswohl
für weibliche Arbeiter u. Dienstboten
Halle a/S., Barfüßerstr. 16.
Stellen suchen: Wirthschafterinnen, Plätterinnen, Arbeitsfrauen und Mädchen.

Languettirerinnen
auf **Woll-Languetten** werden gesucht.
Robert Steinmetz, Leipzigerstr. 1.

Auf einem Rittergute bei **Mücheln** wird zur Erlernung der **Haus- u. Milchwirthschaft** ein kräftiges junges
Mädchen,
nicht unter 17 Jahre alt, zum möglichst baldigen Antritt gesucht. Gefl. Off. sub **F. E. 136** postl. **Mücheln** erbeten.

Junge Mädchen
für **feinere Handarbeit** werden noch angenommen von
Gebr. Keller, Gr. Ulrichstr. 52, I.

Jung. Mädchen kann unter direkter Leitung der Frau in feinem Weinhause unentgeltlich die feine Küche erlernen.
Näheres **Kl. Ulrichstraße 6,** I.

Kindergärtnerin
1. Klasse für die **Nachmittagsstunden gesucht,** event. auch gebildetes Fräulein, das befähigt ist, die Arbeiten eines **10jähr. Kindes zu überwachen.** Off. u. **Z. 10** an **K. Pritschow,** Bernburgerstr. 28 erbeten.

Lehrling-Gesuch.

Lehrling
mit guter Schulbildung wird für das Contor eines Fabrikgeschäfts p. Ostern 1898 gesucht. Selbstgeschr. Off. unt. **O. g. 11917** an **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Dreher- u. Schlosserlehrling
für Maschinenbau sofort gesucht
Henriettenstr. 30.

Kochlehrling gesucht Fleischerstr. 2, I.

Suche für mein **Manufaktur- u. Wollwaarengeschäft** per sofort ein ordentl.
Lehrmädchen
aus anständiger Familie gegen monatliche Vergütigung.
Alex Michel.

Stellen suchen.

Schmied, gedienter Kavallerist, im Besitze des Zeugnisses zum Betriebe des Hufbeschlags, sucht Stellung. Gefl. Offert. erbeten an **Albert Bierängel, Mertendorf** bei Wethau.

Junger Mann,
29 Jahre alt, Landwirth, mit guter Schulbildung, kautionsfähig, sucht Stellung als Bureaugehülfe, Aufseher oder Kassenbote. Off. u. **B. P.** postl. Donndorf (Bez. Halle).

Tücht. Buchbindergehülfe
sucht sofort **Stellung.** Offert. u. **A. n. 11981** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Buchhalter
mit ff. Referenzen sucht sofort oder später Stellung. Off. unt. **B. v. 11983** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Eine unabhäng. **Frau** sucht Beschäftigung im Waschen u. Reinemachen. Brunnenplatz 3, II.

Kräftige Amme v. Lande sucht sof. St., Kind 4 **Wochen.** Kl. Ulrichstr. 2, pt.

Unabh. Wittwe sucht Beschäftigung für den ganzen Tag Augustastr. 1, II.

Jg. Mädch. v. außerh. m. g. Zeugn. s. St. b. Fr. **P. Voigt,** Geiststr. 47, II.

Gesunde kräftige Amme sucht Stelle.
Herm. Hufziger, Cröllwitz, Dölauerstr. 5.

Mädch. v. L. sucht Stelle Harz 39, p.

Ein ält. unabh. Mädchen sucht Aufwartung. Näh. Schillerstr. 25, III l.

Eine unabh. alleinsteh. **Frau** sucht Beschäftigung im Ausbessern
Hackebornstr. 4. **Fr. Tänzer.**

Eine in **Führung des Haushaltes** u. in der **Krankenpflege erfahrene Dame sucht Stellung.** Gute Zeugnisse.
Martha-Haus, Halle a. S.

Zu vermiethen.

Alter Markt 18
1 Wohnung zu 450 M zu vermiethen.

I. Etage
Wohnung, 4 Stuben, K., Bodenk., Zubeh., per sofort od. später zu vermiethen. Zu erfr.
Leipzigerstr. 18, I.

Aeußere Delitzscherstraße,
neben Prinzler's Fabrik, eine freundl. Wohn. für 210 M zu vermiethen, zu Neujahr zu beziehen.

Streiberstr. 36, p., Wohng., 2 St., K., Küche, 290 Mk., sof. od. sp. zu verm. Näh. im Laden

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18971013022/fragment/page=0002
DFG

Charlottenstrasse 20, II,
Nähe der Post u. des Bahnhofs, 4 Stuben, 2 Kammern u. Zub. v. 1. April 1898 für 700 M jährlich zu vermiethen.
Wohnung, 1. Etage,
3 Stuben, 2 Kam. u. Zubeh., m. Gartenbenutzung, sofort zu vermiethen. Näh. **Steinweg 25, 1 r.**

Wohnung, 260 M, per 1/1. 98 zu vermiethen, Martinstr. 22, p. l.

Marienstr. 21
ist das hochherrschaftl. Parterre per 1. April 1898 für 750 Mk. zu verm. Näh. **Poststraße 2,** im Contor.

Marienstr. 12
ist das hochherrschaftl. Parterre p. 1. April 1898 für 750 Mk. zu verm. Näh. Poststr. 2, im Contor.

Freundl. Wohnung,
4 St., K., K. u. Zub., sofort od. später zu vermiethen. **B. Barth,** Kl. Ulrichstr. 10.

Krausenstraße 1
ist die in der 1. Etage beleg. herrsch. Wohnung m. Gas, 6 Stuben, 2 Kam., Küche, Badestube, Boden u. Kellergelaß, sof. od. 1 Jan. zu verm. Pr. 1000 M.

Merseburgerstraße 159
herrschaftliche 1. Etage, 5 Stub., 2 Kam. nebst Zubeh. 1. April 1898. Näheres 11 daselbst.

Große Ulrichstraße 16,
Ecke Dachritzstraße, ist die herrschaftlich eingerichtete I. Etage, bestehend aus 6 heizbaren Zimmern, Küche, Bad etc., per sofort oder später preiswerth zu vermiethen. Näheres Große Ulrichstraße 16, I, Eing. Dachritzstraße.

II. Etage, Gr. Ulrichstr. 21
ist die II. Etage sofort od. später preiswerth zu vermiethen.

Schöne Hausmannswohnung an kinderl. Leute 1. Jan. zu verm. Dorotheenstr. 1a, III.

Frdl. Hofwohn. 1/1. 98 zu verm. Näh. Weidenplan 8, H. I.

Fleischerstraße 34
Part.-Wohn. 1. Jan. 1898 od. früher zu vermiethen. Näheres Fleischerstr. 33, part.

Stube, 2 Kam., Küche, Keller, 160 M, 1/1. Wohn., Stube u. K., 108 M, desgl. St. u. K., 108 M, 1/1. Näh. Kl. Klausstr. 6, Lad.

Fleischerstr. 25, 1, 2 St., K., K. u. Zub. sofort od. später beziehbar.

Wohnung für 90 Thlr.,
2 Stuben, Kam., Küche nebst Zubehör zu vermiethen. Näh. b. C. Müller, Steinweg 24.

Fürstenthal 8
herrschaftl. Wohnungen zu 410—600 M sofort oder später zu vermiethen.

Wohn., 41 Thlr., 1/1. 98 zu verm. Harz 30.

Wohn., 40 Thlr., 1. Januar Weidenplan 24.

Leere Stube zu vermiethen Parkstraße 10.

Wohnung, 2 St., K., K. nebst Zub. 1/1. 98 zu beziehen Merseburgerstr. 29, part. r.

St., K., K. u. Zub., 120 M, sofort an einz. Leute zu verm. Wörmlitzerstr. 103.

Wohnung für 32—52 Thlr. sof. zu bez. Brunnengasse 2.

Möblirte Zimmer.

Möbl. Zimmer zu vermiethen Parkstr. 5, I. r.

Möbl. Zimmer
mit und ohne Pension sofort zu vermiethen. **Otto Herrmann,** Leipzigerstr. 54.

G. möbl. Z. m. Kab. zu verm. Riemeyerstr. 11, II.

Gut möbl. Zimmer Friesenstraße 16, II r.

Frdl. möbl. Zimmer nebst Kabinet, mit separ. Eingang, preiswerth zu vermiethen Gr. Ulrichstr. 24, II.

Gut möbl. Zimmer m. Schlafzim. an bess. Herrn p. sof. zu verm. Magdeburgerstr. 59, p. r.

Kleines, gut möbl. Zimmer sofort zu vermiethen, pro Monat 10 M Kaiserstraße 1, III l.

Frdl. möbl. Zim. zu verm. Gr. Wallstr. 12, I.

Möbl. Zim. zu verm. Alter Markt 24, II l.

Fein möbl. St. m. Kab. an anst. Herrn zu vermiethen Steinbeckstr. 4, I l.

Frdl. Stube u. Kab. f. 1 od. 2 Hrn. Blücherstr. 3, III, am **Königsplatz.**

Frdl. möbl. Zimm. Schmeerstr. 20, Mittelgeb. I.

Möbl. Zimmer zu verm. Parkstr. 4, I l.

Steinweg 4, II, möbl. Zim. zu vermiethen.

Möbl. Zim. an 1 od. 2 Hrn. z. v. Leipzigerstr. 64, I.

Möbl. Zim. sof. zu bez. Gr. Klausstr. 33, II.

Frdl. möbl. Zim. zu verm. Leipzigerstr. 41, II.

Möbl. St. bill. zu verm. Gr. Steinstr. 62.

Gut möbl. Zim. f. z. verm. Güterbahnhof 5, III.

Anst. j. Mann find. Wohn. Bergstr. 1, III.

Schlafstube, vornh., Wuchererstr. 20, III r.

2 anst. Schlafst. zu verm. Schulstr. 2, I.

Frdl. Schlafst. m. K. zu verm. Gr. Steinstr. 47.

Anständ. Schlafstelle mit oder ohne Kost Brandenburgerstr. 8, III r.

Frdl. Schlafst. f. n. 1 Herrn zu vermieth., sep. Eingang Lindenstr. 56, II, r.

Schön möbl. Zim. an anst. Herrn als Schlafstelle sof. zu verm. Breiteweg 30, H. I l.

Möbl. St. als Schlafstelle Streiberstr. 12, II.

Möbl. St. als Schlafst. Kl. Ulrichstr. 24, III.

Gut möbl. Schlafst. Kl. Ulrichstr. 27, III.

2 anst. Schlafstellen Landwehrstr. 14, III r.

Anst. Schlafst. offen Bahnhofstr. 23, Laden.

Zwei anst. Schlafstellen offen Parkstr. 5, i. Laden.

Anst. Schlafst. offen Schülerhof 12, III.

Anständ. Schlafstelle frei Schmeerstr. 3, III.

Möbl. Schlafst. zu verm. Raffineriestr. 7, I r.

Gut möbl. Schlafst. z. verm. Zwingerstr. 26, I r.

Läden & Magazine.

Freundl. Werkstatt
für M. 350 p. a. per sofort zu vermieth. Näheres **Zinkgartenstr. 13, i. H.**

Domplatz 9
sind 2 Böden per sofort preiswerth zu vermiethen. Näheres **Poststraße 2,** im Contor.

Gr. Ulrichstrasse 37
ist ein Laden per 1. Januar 1898 preiswerth zu vermiethen. Näheres **Poststraße 2,** im Contor.

Laden in nur guter Lage, welch. sich zur Frühstücksstube à la Aschinger einrichten läßt, möglichst mit Wohnung, auf mehrere Jahre festen Kontrakt sofort od. bis 1. Jan. 98 zu miethen gesucht. Off. u. **K. 27** Exp. d. Ztg. erbeten.

Laden mit Wohnung, worin jetzt ein flottes Putzgeschäft betrieben wird, ist per 1. April preiswerth zu verm. Zu erfr. im Papiergesch. Mauerstr. 1, Ecke Steinweg.

Restaurant ohne Inventar sof. zu beziehen. Näheres beim Besitzer Brunnengasse 2.

Pferdestall zu vermieth. Monat 5 M Näheres Brandenburgerstr. 9, part.

Pferdestall, Wagenremise, 2 Futterböden mit oder ohne Kutscherstube zu vermiethen Weidenplan 21.

Riemeyerstr. 11 Pferdestall nebst Wagenremise sofort oder später zu vermiethen. Näheres daselbst part.

Miethgesuche.

Für eine Heil-Anstalt (12 Betten) werden zum 1/4. 98

1 oder 2 grosse Etagen,
eventuell ein kleineres Haus in ruhiger Lage, nicht zu weit von den Kliniken **zu miethen gesucht.** Gartenbenutzung unbedingt erforderlich. Off. mit Preis unt. **P. f. 11959** bef. **Rud. Mosse, Halle.**

Einz. Dame (Klavierlehr.) sucht zum 1. Jan. ein größeres unmöbl. Zimmer. Off. unt. **K. 41** Exp. b. Ztg. erbeten.

Ungenirtes Zimmer, in Mitte der Stadt, zu miethen gesucht. Off. mit Preis unter **K. 36** Exped. d. Ztg. erbeten.

Wohn., z. Abverm. geeign., v. pünktl. zahl. Miether, einz. Leute, 1/1. 98 ges. Preis bis 360 M. Nähe Stadt-Theater od. Landw. Institut. Off. u. **K. 40** Exp. d. Ztg.

Wohn. v. 70-80 Thlr. ges., Nähe Klinik od. Wuchererstr. Off. a. Schwarz, Halberstädterstr. 6.

Sattlermeister sucht sof. in Ammendorf **Wohnung,** möglichst an der Straße. Off. Filiale des „General-Anzeiger", Ammendorf.

Aeltere Dame sucht Wohnung, 40 bis 50 Thlr., in der Nähe Wuchererstr. Off. an Assistent **Schmidt,** Schlettau a. S.

Suche per sofort **Wohnung** i. Pr. v. 240-300 Mk., Mitte der Stadt, mögl. part. Schriftl. Off. Steg 9, II.

Eine größere **leere Stube mit Ofen** oder **kleine Werkstatt** in der Nähe des Kirchthores **sofort gesucht.** Gefl. Offert. unt. **K. 21** an die Exped. ds. Bl.

Auctionen.

Auction.
Mittwoch den 13. d. Mts., Vorm. von 10 Uhr an versteigere ich Geiststraße 39 zwangsweise:
2 Sophas, 1 Kommode, 3 Rohrstühle, 1 Etagère, 1 oval. Tisch, 1 2thür. Kleiderschrank, 1 Stegtisch, 1 Spiegel m. Console, 1 Galerieschrank, 1 Partie Cigarren, 4 Paar Schnürstiefeln u. v. a. Gegenstände
meistbietend gegen Baarzahlung.
Neumann, Gerichtsvollzieher.

Große Auction.
Mittwoch den 13. d. Mts., Nachm. 1½ Uhr versteigere ich **Rannischstr. 12 (Drei Schwäne)** im Auftrage des Konkursverwalters Herrn **O. Knoche:**
325 St. sehr gute eiserne Gartenstühle, 10 Tafeln mit je 3 Böcken, 15 größere Holztische, 130 Bierseidel; wegen Umzug: 1 Schreibsekretär, 2 dtr. Kindermagen, Nachttisch, 1 Tafelwage mit Gewichten, 1 Grube, 1 Ziege, 1 Partie Cacao, 1 Satz Masse-Bälle, 2 bessere Kutsch-, 1 Kabriolettgeschirr u. n. v. a. S.
öffentlich meistbiet. gegen Baarzahlung.
Oscar Knoche, vereid. Auctionator.

Auction.
Donnerstag den 14. d. Mts., Vorm. 11 Uhr versteigere ich im **Gasthofe zur Weintraube, Geiststraße 58,** dort untergebracht:
1 noch gut erh. Droschke, 2 Wagenpferde
meistbietend gegen Baarzahlung.
Neumann, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Mittwoch den 13. d., Vorm. 11 Uhr versteigere ich Geiststraße 39 hier zwangsweise:
1 Plüschgarnitur, 1 Schreibtisch, 1 vollst. Bett, 1 Vertikow, Kleiderschränke, Spiegel, Tische, Stühle 2c.
Hirsch,
Gerichtsvollzieher.

Soolweiden-Auction.
Am Freitag den 15. d. M., Vorm. 10 Uhr werden die **Soolweiden-Anlagen** der **Ritterguter Skopau u. Collenbey** im alten **Gasthause zu Skopau** öffentlich meistbietend **versteigert.**
Bedingungen werden bei Beginn des Termins bekannt gemacht.
Meissner, Förster.

Auction.
Mittwoch den 13. Okt. cr., Vorm. 10 Uhr versteigere ich zwangsweise **Geiststraße 39:**
1 Büffetschrank, 1 Vertikow, 1 Kleidersekretär, 2 Kommoden, 1 Sopha, 1 Waschtisch u. s. w.,
freiwillig: 4 Mille gute Cigarren.
Engel, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Mittwoch d. 13. Oktober cr., Nachm. 2 Uhr **versteigere ich Kl. Klausstr. 14 zwangsweise:**
1 Rastirstuhl mit Gestell,
Schränke, Kommoden, Spiegel, 1 Waschtisch, 1 Partie Cigarren u. versch. andere Sachen.
Fleckstein,
Gerichtsvollzieher i. Halle a/S.

Auction.
Mittwoch den 13. d. M., Vorm. 3/4 10 Uhr versteigere ich **Geiststr. 39** zwangsweise:
1 Sopha mit Sessel, 1 Vertikow, 1 Spiegel mit Console, 1 Tisch, 4 Rohrstühle, 1 Servirtisch.
Friedrich, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Mittwoch den 13. d. Mts., Nachm. 12¾ Uhr versteigere ich in Schlettau im **Restaurant an der Eisenbahn** zwangsweise gegen Baarzahlung:
1 dort eingestelltes Sopha.
Müller, Gerichtsvollzieher
in Halle a. S.

Auction.
Am **Mittwoch den 13. d. Mts.,** Vormittags 10 Uhr versteigere ich Geiststr. 39
1 Partie Möbel
zwangsweise gegen Baarzahlung.
Hesse, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Mittwoch den 13. d. Mts., Mittags 12 Uhr versteigere ich in der Wohnung der verehel. **Henriette Reinsch** in den **Kabelhäusern bei Gimritz** zwangsweise gegen Baarzahlung
2 kleine Schweine.
Kraft, Gerichtsvollz. in Halle a. S.

Zwangsversteigerung.
Mittwoch den 13. Oktober d. Js., Vormittags 10 Uhr versteigere ich **Kleine Klausstraße 14** hierselbst
5 Fahrräder
öffentlich meistbietend gegen sofort. Bezahlung.
Halle a. S., den 9. Oktober 1897.
Winter, Gerichtsvollzieher.

Diverse.

Erbtheilungshalber
soll ich im Auftrage der Erben des verstorbenen chirurgischen Assistenten
Gustav Berger hierselbst
folgende zu seinem Nachlaß gehörigen, noch neuen, herrschaftlich eingerichteten **Häuser:**
Schwetzkestr. 38 und
Schwetzkestr. 39,
unweit des Steinweges und in nächster Nähe der Straßenbahn,
unter sehr günstigen Bedingungen u. billig sofort verkaufen.

Das Grundstück **Nr. 38** ist als **Villa** im altgothischen Styl erbaut, besitzt Vor- und Hintergarten, Pferdestall und Wagenremise, Stallungen, Hühner- und Taubenschlag, Badeeinrichtung, 2 Balkons und Veranda nach dem Garten hinaus und Blitzableiter.

Das Grundstück **Nr. 39** besitzt ebenfalls Vor- u. Hintergarten, 3 Balkons und Veranda nach dem Garten zu, Springbrunnen, Hintergebäude und in jeder Etage Badeeinrichtung.

Die Verkaufsbedingungen können in meinem **Bureau Poststraße 6** — an den Werktagen von **Vormittags 8—12 Uhr und Nachmittags von 3—6 Uhr** eingesehen werden.

Reflektanten wollen sich recht bald an mich wenden.

Die Besichtigung der Grundstücke kann jeden Tag erfolgen.

Halle a. S., den 11. Oktober 1897.

Der Justizrath.
gez.: **Otto.**

Größere Partie gutbewurzelter
Obstbäume,
Hoch- u. Zwergstämme, Birnen, Aepfel, Reineclauden, Süß- u. Sauerkirschen, sowie auch Linden, Birken, Tannen, Rosen u. Ziersträucher empfiehlt
Knochenkohlen- u. Chemische Fabrik Crölliwitz.

Kartoffeln.
Die viel gefragten und sehr beliebten Blaurothen sind in ganz gesunder u. mehlreicher Waare eingetroffen, desgl. hochfeine Renst., **Magnum bonum u. Saxonia,** zum Winterbedarf sehr zu empfehlen. Bestellungen werden frei Haus besorgt.
Oscar Heller, Steinweg 32.

Schellfisch, Dorsch, Bücklinge, Bratheringe
heute eintreffend bei
Herm. Lincke, Alter Markt 31.

Verein für Volkswohl.
Bei Beginn der kälteren Jahreszeit bitten wir unsere Mitbürger, wie früher, uns auch jetzt **die ausrangirten Sommerkleider bezw. Schuhwerk** gütigst zuwenden zu wollen. Auf kurze Mittheilung an Herrn **Domkustos Schüler, Domplatz 3,** werden Sachen durch einen **legitim. Boten** zu jeder gew. Zeit abgeholt.
II. Abtheilung,
gegen Verarmung u. Bettelei.
J. A.: **Dr. Bangert.**

Futter kann abgeholt werden. **Reichshof.**

5 Stück **gr. Milchbrödchen** für 10 ₰, sow. **gr. u. schmackhaftes Brod** empfiehlt **H. Schiller,** Gr. Klausstr. 7 u. Grafenweg 15.

Ausverkauf
von **Porzellan-, Glas- u. Topfwaaren** zu jedem annehmbaren Preise.
Wwe. Eckardt, Neumarktstr. 2.

Kind zum Pflegen für 15 M. sof. abzug. Off. u. **K. 45** in d. Exp. b. Bl. erb.

Guter Privatmittagstisch Leipzigerstr. 64, I.

Massage.
Einem hochgeehrten Publikum von **Halle u. Umgegend** empfehle mich für **Massage,** sowie alle **Salben-Schmierkuren, Einreibungen** 2c. und sichere sachgemäße Ausführung sowie prompte Bedienung zu.
Wilh. Hauschild, Masseur,
Bergstraße 4, 2 Tr.

Perfekte fleißige **Schneiderin** empf. sich in u. außer dem Hause, Tag 1 Mk.
Martha Ludwig, Hirtenstr. 12, part

Schulbücher,
neu u. gebraucht, billigst bei
Joh. Lucius, Gr. Ulrichstr. 35,
Ecke der Alten Promenade.

Pfänder auf's Leihamt besorgt diskret, Vorschuß zu jeder Tageszeit **A. Vollmer, Gr. Ulrichstr. 3, II. Etage.**

Die wahlberechtigten Mitglieder
der **Moritzgemeinde** werden wegen der am 24. Oktober cr. stattfindenden kirchlichen Wahlen zu einer Vorbesprechung zu **Freitag den 15. d. Mts.,** Abends 8 Uhr in das **„Paradies"** freundlichst eingeladen.
Halle a/S., den 5. Oktober 1897.
Möbius. Fritsche. Otto Günther.
Jul. Reußner.

Wäsche zum Waschen u. Plätten wird angenommen **Ludwigstraße 14, 3 Treppen.**
Auch wird das. ein **Kind** in Pflege genommen.

Heiraths-Gesuch.
Wittwer, Hausbesitzer, 40 Jahr alt, sucht achtbares Mädchen oder Wittwe, jedoch nicht ganz unvermögend, behufs baldiger Verheirathung. Vermittler verbeten. Offerten unter **K. 50** a. d. Exped. d. Bl. erbeten.

Futter abzuholen Magdeburgerstr. 31, Laden.

Franz Panniger,
Buchbinderei, Landsberg,
bringt sein Lager von
Schul- u. Gesangbüchern,
sowie in **sämmtlichen Schulartikeln u. Contor-Utensilien**
bei **billigster** Preisstellung in empfehlende Erinnerung.

Ph. Liebenthal & Co.,
Halle a. S.,
Leipzigerstrasse 100.
Putzartikel, Gardinen, Kurzwaaren, Wollwaaren, Tricotagen, Herrenartikel
etc. etc.
Verkaufsstelle der Consum-Vereine:
Allgemeiner Consum,
Bürger-Consum,
Gleichenstein er Consum-Verein,
Hausgenossensch. Loest's Hof,
Trotha er Consum-Verein,
Wettiner Consum-Verein,
Ammendorfer Consum-Verein.

Die **Filiale** des **„General-Anzeiger"** für Dölau befindet sich seit dem 1. Oktober cr. dem **Gasthof zur Dölauer Haide** schräg über.
Joh. Trautmann.

Stadtplan von Halle
Preis 20 Pf.
zu haben in der
Expedition des General-Anzeiger.

Capitalien.

3000—3500 Mk. zu 5%
suche ich gegen hypothekarische Sicherheit und event. Hinterlegung einer Lebens-Vers.-Police der Gothaer Bank über 3000 Mk. **sofort** zu leihen. Gef. Offerten bitte ich in der Expedition dieser Zeitung unter **K. 34** niederlegen zu wollen.

15,000 Mk.
auf gute II. Hypothek zu 5% sofort oder später zu leihen gesucht. Offerten unter **K. 35** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

94,000 Mk. event. in kl. Posten zu verleihen. Offert. unt. **K. 44** Exp. d. Bl.

Verloren.

Armes Mädchen **Portemonnaie** m. Inh. verloren v. Blumenstr. b. Harzgasse. Geg. Belohn. abzug. Blumenstr. 3, Sout.

Portemonnaie mit Inhalt verloren. Geg. gute Belohn. abzug. Händelstr. 11.

Ein mittelgroßer **Hund,** gelb aussehend, langes Haar, ist abhanden gekommen. Geg. gute Belohnung abzugeben **Königstraße 45.**

Gestern Abend nach 5 Uhr **brauner Kinderschuh** von Linden- bis Liebenauerstraße verloren. Bitte abzugeben Liebenauerstraße 157, Laden.

Ring, gez. P. P. 1887, in der Friesenstraße verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben in der Expedition d. Zeitung.

Ein grau eingewickeltes **Packet** mit Rock- und Westenprobe verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung abzugeben **Dachritzstr. 11, 1 Tr. links.**

Montag Mittag auf dem Bahnhof ein **Portemonnaie** mit hohem Inhalt abhanden gekommen. Wiederbringer erhält hohe Belohnung. Zu erfr. in der Exped. d. Ztg.

Gefunden.

Auf der Straße Brachstedt—Niemberg ein goldener **Ring** gefunden. Abzuholen beim Zimmermann **Meissner, Brachstedt.**

Eine schwarz und weiß gefleckte **Hündin** zugelaufen. Wo? zu erfragen **Filiale Nietleben.**

Familien Nachrichten.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß gestern Abend 10½ Uhr meine liebe Frau, unsere liebe Mutter
Auguste Schneider
geb. **Jalitz**
im Alter von 58 Jahren nach langem schweren Leiden sanft entschlafen ist.
Dies zeigt tiefbetrübt an
Der trauernde Gatte nebst Kindern.
Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag 3 Uhr vom **Trauerhause,** Wörmlitzerstraße 96, aus statt.

Danksagung.
Allen Denen, welche unserem theuren Entschlafenen, dem Weichensteller
Albert Koll
das letzte Geleit gaben und seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten, sagen wir herzlichen Dank. Besonderen Dank seinen Kollegen und dem Weichensteller-Verein, sowie dem Herrn Pastor Witte für die trostreichen Worte am Grabe.
Die Hinterbliebenen.
Halle a/S., den 12. Oktober 1897.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres guten Sohnes können wir nicht unterlassen, allen Freunden und Bekannten, die seinen Sarg so reichlich mit Blumen schmückten, sowie Herrn **Pastor Meyer** für seine trostreichen Worte am Grabe und allen Denen, die ihn zu seiner letzten Ruhestätte trugen und begleiteten, unsern herzlichsten und innigsten Dank zu sagen.
Louis Grundmann und Frau.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18971013022/fragment/page=0003

Prinz Carl.

Mittwoch den 13. Oktober, Abends 8 Uhr:

Grosses Extra-Militär-Concert,

ausgeführt von der Kapelle des Königl. Sächs. 8. Infant.-Regts. Prinz Johann Georg Nr. 107, unter persönlicher Leitung des Königl. Musikdirektors Herrn Walther.

Entree 50 Pfg. Vorverkauf 40 Pfg. bei den Herren **Steinbrecher & Jasper** und Herrn **M. Stoye.** Die noch ausstehenden Abonnementsbillets haben mit 15 Pfg. Aufschlag Giltigkeit.

Paul Haase.

Radfahrbahn Giseke.

Zur Eröffnung

Freitag den 15. Oktbr.

Concert

von Nachmittag 4 Uhr an.

Otto Giseke, Gr. Steinstr. 27|28.

Etablissement Rosenthal.

Mittwoch den 13. Oktober

Gr. Schlachtefest,

früh **Wellfleisch.**

Friedr. Kohl's Restaurant

Königstraße 4.

Heute Dienstag

Schlachte-Fest.

Hierzu ladet freundlichst ein D. O.

Hallescher Orchester-Musik-Verein.

General-Versammlung

Mittwoch 13. Oktober, Abends 8½ Uhr

im **Stadtschützenhause.**

Tages-Ordnung: Berichterstattung und Beschlußfassung in der Orchesterfrage.

Zu allseitigem Erscheinen ladet ein

Der Vorstand:

v. Kloeden. Nietschmann. Hammer. Clemens. Koch.

Marktkirche, Mittwoch den 20. Oktbr., Abds. 8 Uhr

Concert des Leipziger Soloquartetts für Kirchengesang

zum Besten des Pauluskirchbaues.

Programm: Die christlichen Festzeiten.

Eintrittskarten à 1 Mk., Altarplatz 2 Mk., Programm mit Text 10 Pfg. zu haben bei den Herren **H. Bretschneider,** Papierhandlung, Steinweg 56, **A. Neubert,** Buchhandlung, Poststraße 6, **H. Hothan,** Musikalienhandlung, Gr. Steinstraße 14, **R. Pritschow,** Papierhandlung, Bernburgerstraße 28, und an den Kirchthüren.

Für Schüler

beginnt Mittwoch den 13. d. Mts., Nachm. 3 Uhr im Schulgebäude Oleariusstr. Zimmer 21 ein

unentgeltlicher Unterrichts-Kursus

in der am meisten verbreiteten

Deutschen Einheits-Stenographie von Gabelsberger.

Zur regen Betheiligung ladet ein

Vereinigung zur Verbreitung der Gabelsberger'schen Stenographie in Schülerkreisen, Halle a. S.

Kirchen-Wahlen der Johannes-Gemeinde.

Zur näheren Besprechung der Kirchen-Wahl-Angelegenheit werden die stimmberechtigten Mitglieder der Johannes-Gemeinde für

Donnerstag den 14. Oktober cr., Abends 8 Uhr

nach **Osborg's Bellevue hier, Lindenstraße,** sehr ergebenst eingeladen.

Halle, den 10/10. 1897. **Mehrere Wähler.**

Fröbel'scher Kindergarten.

Wiederbeginn Donnerstag den 14. Oktober.

Aufnahme neuer Zöglinge jederzeit. Junge gebildete Mädchen erhalten in der **Fröbel'schen Erziehungslehre** gewissenhafte Ausbildung, auf Wunsch auch später passende Stellung.

Halle a. S., Kl. Berlin 1. **Marie Koestler.**

Dr. Harang's

Einj.-Freiw.-Institut,

Halle a. S., Robert-Franzstr. 1. — Staatl. Aufsicht! — Begr. 1864! **Vorbereitung für das Einjährigen-Examen** u. für alle höheren Schulen. 27 Pensionäre. — Von Ostern 1894 bestanden **69 Einjährige,** 9 Schüler für **Sekunda, 3 für Obersek., 4 für Prima, 5 für Oberprima.** — Prospekt. 2 eigene, nur Unterrichtszwecken dienende Häuser, Turnhalle, Garten u. s. w.

Hochherrschaftliche Wohnung Schillerstraße 3,

dicht an der Wuchererstraße, Eckhaus,

Bel-Etage, beste Lage von Halle a. S., 6 große heizb. Zimmer, gr. Balkon u. reichliches Zubehör ev. mit 2 Mansardenzimmern sof. zu verm.

Damen- u. Kinderkleider werden geschmackvoll und billig angefertigt von **Emilie Wirth,** Friesenstr. 19, pt.

Putz wird elegant u. billigst angefertigt. **L. Meinecke** früher **M. Lotz,** Kl. Brauhausstraße 26. Lager sämmtlicher Putzartikel.

Stadttheater Halle a|S.

Direktion: M. Richards.

Mittwoch den 13. Oktober 1897.

26. Vorstellung. 22. Abonnements-Vorst. Farbe: **roth.**

Anfang 7¼ Uhr. Ende 9¾ Uhr.

Zum 5. Male! Novität! Zum 5. Male!

Waldmeister.

Operette in 3 Akten von Gustav Davis. Musik von Johann Strauß.

In Scene gesetzt vom Direktor M. Richards. Dirigent: Kapellmeister Matth. Pitteroff.

Personen:

Christoph Heffele, Amtshauptmann . . . . . K. Stahlberg.
Malwine, seine Frau . . Th. Paulmann.
Freda, deren Tochter . . Marie Pivoda
Tymoleon v. Gerius, Oberforstrath und Direktor der königl. Forst-Akademie . Theo Raven.
Botho von Wendt, Erich, Fritz, Erwin, Otto, Bruno, Reinhardt (Forst-Eleven): J. Hildebrandt, Georg Förster, Adolf Heinze, Carl Wähe, Marg. Greve, Martha Wolf, Betty Lahn.
Pauline, Sängerin d. Dresdener Oper . . . . . Gusti Mack.
Regina, Dora, Willi, Erika, Christine, Magda (Paulinens Freundinnen): M. Hochheim, H. Obermeier, M. Zöbisch, M. Lübben, Cl. Michaelis, Clara Lange.
Erasmus Friedrich Müller, Professor der Botanik . Georg Finner.
Jeanne, Gesellschaftsdame bei Pauline . . . . . Marg. Koch.
Sebastian, Diener b. Heffele Bernh. Wilm.
Therese, Stubenmädchen bei Heffele . . . . . Cl. Michaelis.
Schultheiß Danner . . . G. Hartmann.
Martin, Oberknecht in der Waldmühle . . . . . Emil Lübben.
Honoratioren des Städtchens, Forstbeamte, Müllerburschen, Diener.

Zeit: Gegenwart. — Ort der Handlung: Sächsische Provinzialstadt.

Nach dem 1. und 2. Akt längere Pausen.

Stadt-Theater Leipzig.

Mittwoch den 13. Oktober 1897.

Neues Theater.

Die lustigen Weiber von Windsor.

Altes Theater.

Emilia Galotti.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.

Die Gesellschaft **Alexandroff** (zehn Personen), russische National-Gesangs- und Tanz-Gesellschaft. — Der Aegypter **Joao Mamadoo** (der **„Fakir von Hoolu"**), Fantasie-Equilibrist und Zauberkünstler. — Die **Freire-Truppe,** Parterre-Gymnastiker mit ikarischen Spielen. — Frères **Eugène,** Bravour-Equilibristen auf der japanischen Leiter. — Brothers **Puck** und **Jola,** Burlesk-Komödianten. (Ein Spaß im Panoptikum.) — Fräulein **Alma Bergensson,** schwedisch-deutsche Liedersängerin. — Die Geschwister **Gottlieb,** Original-Gesangs- und Charakter-Duettisten.

Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Saalschlossbrauerei.

Mittwoch den 13. Oktober cr.

Grosses Extra-Concert,

ausgef. v. **Halleschen Stadt-Orchester.**

Anfang Nachm. 4 Uhr. Entree 30 Pfg.

Max Friedemann. Fritz Rahne.

Eintrittskarten im Vorverkauf à 20 Pfg. in den Cigarrengeschäften der Herren **Steinbrecher & Jasper, Köhler & Pötzsch** in Halle a/S. und **Aug. Reichardt jun.** in Giebichenstein.

Ebenfalls sind in den oben angeführten Verkaufsstellen **Abonnements-Billets** zu 3 u. 2 Mk. gültig für **sämmtliche Mittwochs-Concerte** (Winter-Saison 1897/98) zu haben.

Die Concerte finden **jeden Mittwoch** statt. Sämmtliche Pferdebahnwagen fahren bis zu Saalschloßbrauerei.

Prinz Carl.

Täglich Concert von der **Oesterreichischen Damenkapelle Ludwig.**

Nordpol,

Restaurant und Café,

Dessauerstr. 11.

Mittwoch den 13. Oktober 1897

Großer Familien-Abend.

Für **angenehme Unterhaltung** ist bestens gesorgt.

L. Kramer's Restaur.,

Cröllwitz.

Mittwoch den 13. d. M.

Großes Schlachtefest,

wozu ergebenst einladet D. O.

Möbelfuhren jeder Art besorgt billig **Alb. Lange, Schillerstr. 37.**

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Wahlperiode der jetzt fungirenden Mitglieder der Kreisvorstände und der Kuratoren der Wittwen- und Waisen-Kasse für die Elementarlehrer im Regierungsbezirk Merseburg läuft am 31. December d. J. ab.

Die Königliche Regierung hat daher die Neuwahl der drei dem Lehrerstande angehörigen Mitglieder des Kreisvorstandes angeordnet, und fordere ich die dem hiesigen Stadtkreise angehörigen Kassenmitglieder auf, die Wahl nach Vorschrift der folgenden Bestimmungen vorzunehmen und die bezüglichen Stimmzettel bis zum

25. Oktober d. Js.

an mich einzureichen.

Auszug aus dem Statute:

Die Wahl der aus den Kassen-Mitgliedern gewählten Mitglieder des Kreis-Vorstandes geschieht auf 5 Jahre.

Die Stimmzettel müssen Namen und Wohnort der Gewählten, sowie die Namensunterschrift des Wählers enthalten.

Die Eröffnung der Wahlzettel geschieht durch den Vorsitzenden des Kreisvorstandes in einer Sitzung des letzteren oder unter Zuziehung einiger Kassenmitglieder. Diejenigen drei Mitglieder, welche die meisten Stimmen erhalten haben, sind gewählt. Es genügt relative Stimmenmehrheit. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Loos.

Scheidet im Laufe der Wahlperiode ein Mitglied aus, so tritt derjenige dafür ein, welcher bei der Wahl die nächst meisten Stimmen erhalten hat.

Ueber die Ablehnung der Annahme einer Wahl zum Vorstandsmitgliede hat der Kreisvorstand zu befinden.

Bei einer als unbegründet erkannten Ablehnung wird eine Geldstrafe von 5 bis 15 Mark zur Anstaltskasse eingezogen. Das Ergebniß der Wahl wird in dem General-Anzeiger bekannt gemacht.

Halle a. S., den 8. Oktober 1897.

Der Vorsitzende des Kreisvorstandes der Elementarlehrer-Wittwen- und Waisenkasse.

Staude, Oberbürgermeister.

Bekanntmachung.

Der am 11. September 1847 zu Halle a. S. geborene Maurer **Ferdinand Heinrich** entzieht sich der Sorge für seinen Sohn, sodaß derselbe aus öffentlichen Mitteln verpflegt werden muß.

Wir ersuchen um Mittheilung seines Aufenthaltsortes.

Halle a. S., den 9. September 1897.

Die Armendirektion. Zernial.

Bekanntmachung.

Da Zweifel entstanden sind, an welche Behörde ꝛc. sich die zum Empfang der Erinnerungsmedaille für S. M. Wilhelm I. berechtigten Veteranen zu wenden haben, verweisen wir die Betreffenden auf die Bekanntmachung vom 1., 2. u. 3. Oktober d. J. im „General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis".

Es wird noch hinzugefügt, daß mit den in vorstehendem Erlaß erwähnten oberen und mittleren Beamten die ehemaligen **Militär-Beamten** dieser Gattungen gemeint sind.

Königl. Bezirks-Kommando Halle a. S.

Dram. Cirkel „Faust".

Zu der **Mittwoch den 13. Oktober** zum Besten einer **Christbescheerung für arme Kinder** stattfindenden

Wohlthätigkeits-Vorstellung

im **Neuen Theater,** Abends 8¼ Uhr laden wir alle Freunde und Gönner hierdurch ganz ergebenst ein.

Zur Aufführung gelangt:

Hedwig.

Drama in 3 Akten von Th. Körner.

— Karten an der Kasse. —

Der Vorstand.

Hofmann's Restaurant,

Fleischerstraße 2,

Bürgerliches Verkehrslokal,

empfiehlt von heute ab

ff. Regensburger Würstchen;

täglich zweimal frisch!

Auch außer dem Hause.

Vorzügliches **Bier** von H. Freyberg.

Nietleben.

Mittwoch den 13. d. Mts. ladet zum

Schlachtefest

ergebenst ein **Otto Hahn.**

Mittwoch

Schlachtefest

bei **Oscar Heller,** Steinweg 32.

Meine neue asphaltirte Kegelbahn ist noch einige Tage in der Woche frei.

Osborg's Bellevue.

Zum Einmachen.

Meine langjährig beliebten **Fruchtessige,** **ganz vorzüglich zum Einlegen der Früchte, bringe hiermit in empfehlende Erinnerung.** Verkauf in einzelnen Litern und faßweise.

Th. Franz,

Hoflieferant,

Große Märkerstraße 23/24.

Echt chinesische Mandarinendaunen

garantirt neu und bestens gereinigt, das Pfund Mk. 2,85, 3 bis 4 Pfd. zum großen Oberbett ausreich., unübertroff. an **Haltbarkeit** und **großartiger Füllkraft.** Verpackung gratis. Versand gegen Nachnahme. Preisliste und Proben gratis und franko.

Heinrich Weißenberg, Berlin NO., Landsbergerstr. 35.

Viele Anerkennungsschreiben.

Bückeburger Hühneraugenpflaster

(aus der fürstlichen Hof-Apotheke in Bückeburg),

schnell und sicher wirkendes Mittel zur schmerzlosen Entfernung von Hühneraugen, Warzen und Ballen.

In Schachteln à 40 ₰ (enthaltend 9 Stück Pflaster mit Gebrauchsanweisung).

Adler-Apotheke, Geiststr. 15.

Gardinen

in weiß u. crême, abgepaßt u. vom Stück, in großer Auswahl in **Resten** für 1, 2 und 3 Fach zu auffallend billigen Preisen.

Rouleauxstoffe

in weiß, crême und gestreift, sind **in allen** Breiten am Lager.

Julius Löwinberg

Gr. Ulrichstr. 20.

Verkauf I. Etage.

Größte Auswahl

von **neuen u. gebrauchten Möbeln** in **Nußbaum, Mahagoni** und **Birke,** als: **Büffet's, Herren- u. Damen-Schreibtische, Vertikow's, Kleider-** u. andere **Schränke, Plüschgarnituren, Divans, Sopha's, Trumeaux** u. andere **Spiegel, Coulissen-, Steg-** u. **Auszieh-Tische, Stühle jeder Art, Bettstellen** mit u. **ohne Matratzen, Waschtische** mit u. **ohne Marmor, Küchenschränke** u. v. m. **verkauft billig**

Friedrich Peileke, Geiststr. 25.

Auch werden **alte Möbel** stets mit in **Zahlung** genommen.

Kartoffel-Verkauf

Delitzscherstr. zwischen Dachpappen-Fabrik u. Gärtnerei Klötzsch zum Selbstroden.

Morgen und folgende Tage beginnt früh 6 Uhr der ruthenweise Verkauf von **großen, gesunden weißen Saxonia-** u. **Märcker-Kartoffeln,**

1 Quadr.-Ruthe 90 Pfg.

Oekonomie Büschdorf.

Doppelbier ff.

ärztlich empfohlen für Brustschwache, Magenleidende, Reconvalescenten ꝛc., empfiehlt **Heinr. Müller Ww.,** Schwemmebrauerei.

Schwarzbrod,

groß u. kräftig,

I. u. II. Sorte

empfiehlt

Otto Hänel,

Harz 12 u. Geiststr. 46.

Mein photograph. Atelier befindet sich jetzt

Obere Leipzigerstraße 71.

Gustav Tempel,

Hofphotograph.

Wäsche z. Waschen u. Plätten wird angen. Frau **Müller,** Kl. Sandberg 19, 1. l.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18971013022/fragment/page=0004